

„more
than»
words,“

Bibelerlebniswelt



lesen



hören



spüren



leben

Allgemeines

Projektbeschreibung: Die interaktive Ausstellung nimmt die Besucher*innen mit auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Bibel, lädt ein zum Staunen und ermutigt, das eigene Leben mit den Geschichten der Bibel in Verbindung zu bringen. More than words lädt ein, in die Hl. Schrift, das Buch der Bücher, das mehr als nur Worte (more than words) zu bieten hat, persönlich einzusteigen.

Die Ausstellung ist in vier Bereiche aufgeteilt (lesen. hören. spüren. leben) und beinhaltet 18 Stationen samt Einstieg und Schluss.

Zielgruppe: Kinder- und Jugendgruppen (6-18 Jahre), Schulklassen, interessierte Erwachsene

Organisatorisches

Orte: Die Ausstellung war Anfang Mai 2022 im Quo vadis? Begegnung und Berufung im Zentrum zu Besuch und seitdem steht sie zur Ausleihe zur Verfügung. Mögliche Orte: Pfarrzentrum, Schulklasse, Schulaula, Gemeindesaal, öffentliche Kultureinrichtung, Bildungshaus

Kosten: Der Besuch und der Verleih der Ausstellung ist kostenlos.

Empfohlene Verleihdauer: 2 Wochen

Die Transportkosten: sind lediglich selber zu tragen

Im Laufe der Ausstellungswoche(n) sind ggf. Verbrauchsmaterialien nachzukaufen: wie z.B.: Papier, Stifte, Kleber

SCHLUSS

Bevor du wieder nach Hause gehst, überlege kurz, was du dir

- merken willst
- was dir gefallen hat
- was dich angesprochen hat.

Du kannst deine Gedanken auf dieses Stück Papyrus aufschreiben oder malen und es mitnehmen.



Wie umsetzen?

Organisiere ein Treffen mit den Verantwortlichen der Pfarre/Schule und lade Menschen ein, von denen du meinst, dass sie auch daran interessiert sind.

Ein Team zusammenstellen, das more than words aufbaut + ggf. betreut: Lehrer*innen, Menschen aus der Pfarre, Absolvent*innen, Schüler*innen, engagierte Eltern...

Begleitpersonen: Sie sind vor allem eins – **Gastgeber*innen.**

Sie

- heißen die Kinder und Jugendlichen willkommen
- geben eine kurze Einführung/Einstimmung
- achten darauf, dass der Raum einladend bleibt (Material nachfüllen, Ordnung machen...)
- sind da für Verständnisfragen
- und helfen den Kindern und Jugendlichen in einer Schlussrunde, die wichtigsten Eindrücke festzuhalten.

Geeigneter Raum: Der Raum sollte so groß sein, dass alle geplanten Stationen darin Platz finden und sich die Kinder und Jugendlichen ausreichend frei bewegen können. Bei einem Saal oder anderen Räumlichkeiten, die sehr weitläufig sind, sollte der Bereich, in dem die Stationen aufgebaut sind, vom Rest des Raumes abgegrenzt werden. In Schulen kann ein großer Klassenraum verwendet werden.

Ausstattung vor Ort: Für den Aufbau von more than words braucht man ein paar Tische, Stühle, Hocker und Pinnwände/Flipcharts. Die Verbrauchsmaterialien sind nachzukaufen: wie z.B.: Papier, Stifte, Kleber. Außerdem können die normalen Gegebenheiten des Raumes miteinbezogen werden, wie z.B. Fensternischen oder in den Schulen vorhandene Pinnflächen

an den Wänden und Tafeln. Die Stationen kommen mit allen benötigten Materialien. Genaue Beschreibung *siehe Inventarliste und Aufbauanleitung*.

Anordnung der Stationen: Die Ausstellung ist in 4 Bereiche aufgeteilt (lesen. hören. spüren. leben) und beinhaltet 18 Stationen samt Einstieg und Schluss. Es gibt keine feste Reihenfolge, die Stationen sind beliebig zu besuchen. Es benötigt keine permanente Betreuung bei den Stationen, es empfiehlt sich jedoch den Volksschulkindern bestimmte Stationen/Aufgaben vorzustellen.

So funktioniert der Besuch einer Gruppe

Dauer: für Gruppen ca. zwei (Schul-) Stunden

Einstimmung: Die Besucher*innen werden begrüßt. Es wird erklärt, dass *more than words* einlädt

...in die Welt der Bibel einzutauchen: lesen.

...in den Texten der Bibel „mehr als Worte“ zu entdecken: hören.

...sich mit ausgewählten Themen auseinanderzusetzen: spüren.

...die Bibel mit sich selbst in Verbindung zu bringen: leben.

More than words ist also in vier Bereiche aufgeteilt: lesen. hören. spüren. leben. Jede*r darf hier Zeit für sich selbst haben – nichts muss geleistet werden, nichts fertig gemacht werden.

Bei christlichen Gruppen (auch interkonfessionell) wird dazu eingeladen, über ihre Gedanken auch mit Gott zu sprechen/zu beten.

Gibt es auch andere Bekenntnisse oder Religionslose, könnte die Einladung lauten: Und wenn du möchtest, kannst du Gott dazu einladen und mit ihm nachdenken/reden.

WICHTIG: *More than words* funktioniert anders als Schule. Man muss nichts leisten, nicht „alle Aufgaben erfüllen“, sondern darf sich Zeit lassen und sich dort einlassen, wo es gerade passt.



leben

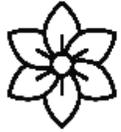
miteinander füreinander

(Paararbeit)

In der Bibel wird uns viel darüber erzählt, was es braucht, um ein gutes und gelingendes Leben führen zu können. Schneidet euch gegenseitig Grimassen! Aber Achtung: Dein Gegenüber darf nicht lachen!

Eine*r von euch verbindet sich die Augen. Die sehende Person nimmt dich an der Hand und führt dich durch den Raum. Oder legt ihre Hände auf deine Schultern und navigiert dich so durch den Raum. Oder ruft dir zu, wohin zu gehen sollst.

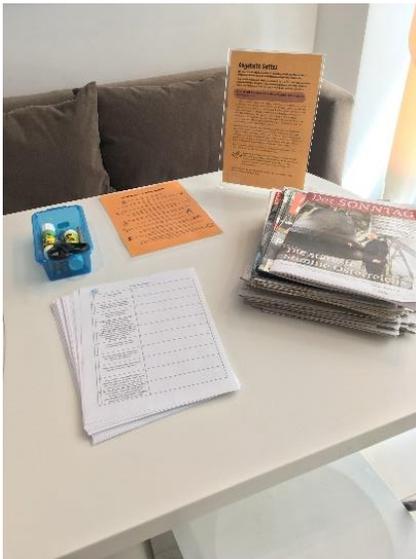




leben

An-Gebote Gottes

Die 10 Gebote sind An-Gebote von Gott für ein gelingendes Zusammenleben und ein gutes Leben für dich, die Schöpfung und deine Mitmenschen. Lies dir die 10 Gebote aus dem Buch Exodus durch, nimm dir dann die 10 An-Gebote Gottes und suche nach Schlagzeilen, wo du merkst: Genau das sollte gerade (nicht) geschehen und dennoch steht es in den Schlagzeilen.



20

Feedback und Austausch: Am Ende soll es die Möglichkeit zur Rückmeldung geben: welche Station besonders gefallen hat, ob die Besucher*innen die Zeit als sinnvoll erkennen konnten, ob sie gespürt haben, dass sie beten usw. Zusätzlich zum mündlichen Feedback kann auch die Rückmeldungsform „Gästebuch“ angeboten werden. Hier können sich auch jene äußern, die in der großen Runde still geblieben sind.

Falls du zusätzliche Fragen hast, kannst du dich auch per Mail junge.kirche@edw.or.at an uns wenden.

Produktion und Verleih: Junge Kirche der Erzdiözese Wien Stephansplatz 6/6.618, A-1010 Wien +43 1 51552 3393, www.jungekirche.wien

Erklärung der Stationen

Die Stationen sind nicht gleich aufgebaut, man findet hier meistens vier Elemente:

- ein kurzer Text
- ein längerer Text (mehr Wissen dazu)
- Bibelzitat(e)
- Frage und konkrete Aktivität

EINSTIEG

Wenn du beginnst, dann:

- lies bei jeder Station zuerst die Texte
- nimm dir die Zeit, die du brauchst - du musst nicht alle Stationen besuchen
- nimm Rücksicht, wenn jemand länger bei einer Station verweilen möchte

5



lesen

Buch der Bücher

Wenn wir über “die Bibel” sprechen, dann ist das eigentlich nicht EIN Buch. Die Bibel besteht aus vielen Büchern, eigentlich sogar Rollen, wie dieses kleine Modell.

Sortiere die Bücher richtig ins Regal!



6



leben

Paradiesischer Garten für alle

Gott hat die Welt erschaffen, weil er so viel Liebe hat.

Hier kannst du deinen Garten bauen.

Findest du Parallelen zur Schöpfungsgeschichte?

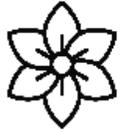
Fällt es dir leicht, deine Ernte mit anderen zu teilen?

Wie kannst du in deinem Garten auf gute Luft und gute Erde achten?

Was ist dein Beitrag zum Erhalt der Schöpfung, unserer Mutter Erde?



19



leben

Chill-Area

Gestalte dir deinen Ort der Gottesbegegnung.
Nimm dir Zeit, komm zur Ruhe, mach es dir gemütlich und
gestalte dir deinen Altar.

Suche dir dafür Symbole aus, die zu dir passen.

Wenn du damit fertig bist, leg ein Weihrauchkorn in die
Schale und lass deine Gedanken, dein Gebet an deinem Altar
zu Gott aufsteigen.



lesen

Ach du liebe Zeit!

Manche Erzählungen aus der Bibel kannst du viel besser
verstehen, wenn du weißt, was damals noch alles los war.
Ordne die Bibelteile der richtigen Zeit zu!





lesen

Take a look ...

Um Geschichten verstehen zu können, ist es wichtig zu wissen, wie die Menschen zu dieser Zeit gelebt haben, und wie die Umgebung ausgesehen hat. Entdecke die Welt der Bibel in diesen kleinen Guckkästen.

Was lösen diese Orte in dir aus, wofür könnten sie stehen?
Schreib deine Gedanken auf Klebezettel!



spüren

Wunder Jesu

Wo ereignen sich heute Wunder? Ein Wunder bleibt ein Geheimnis: Etwas, das wir nicht ganz erklären können, geschieht. Lies dir eine Wundergeschichte durch.

Kannst Du Wunder in Deinem Leben benennen?
Schreib sie auf die bunten Zettel und lege sie in eine Schüssel oder Glas.





spüren

Gottesbilder

Lese dir den Einleitungstext, dann die Bibelzitate durch. Wie stellst du dir Gott vor? Welches der Gottesbilder der Bibel spricht dich an?
Spielt zu zweit das Memory-Spiel.



lesen

Codeknacker

10 Gebote, 7 Schöpfungstage, 12 Apostel...
In der Bibel werden immer wieder besondere Zahlen verwendet – die haben auch eine bestimmte Bedeutung.
Errätst du, welche Zahl wofür steht?
Verbinde die Zahl mit der richtigen Erklärung. Wenn du richtig liegst, leuchtet das Lämpchen.



hören



Poetry

In der Bibel kommen nicht nur Erzählungen, sondern auch Gedichte, Lieder und Sprichwörter vor.

Kannst du das Puzzle zusammensetzen?

Wenn das Puzzle vor dir liegt, kannst du ein Gedicht aus dem Hohelied Salomos lesen oder dir vorlesen lassen.

Schreibe selbst ein Gedicht ins Buch – ein sogenanntes Elfchen.



spüren



Ich und die Bibel?

Was ist die Bibel für dich? Wähle einen Begriff oder schreibe einen eigenen auf! Hänge ihn auf die Wäscheleine.



spüren



Prophet*innen

Prophet*innen sind Menschen, die auch als „Rufer gegen den Strom“ bezeichnet werden können.

Ordne die Namen der Prophet*innen den Zitaten und Texten auf der Magnetwand zu. Die Auflösung gibt es hinten an der Magnetwand. Wenn du gehst, misch die Karten wieder durch!

Wenn du etwas zu sagen hast, stell dich auf das Podest: Was hast du zu sagen? Wen und wofür würdest du heute als Prophet*in kritisieren?



14

hören



Begegnung am Tisch

(Gruppenarbeit)

An dieser Station kannst du 12 Personen kennenlernen und erfahren, wie sie mit Jesus verbunden waren.

Nimm am Tisch Platz und öffne die Schriftrolle vor dir! Entdecke, an wessen Platz du sitzt! Lies die Beschreibung der Person oder lass dir ihre Geschichte erzählen. Komm mit einem*einer Tischnachbar*in ins Gespräch!

Bist du noch ein Kind? Dann findest du hier 6 bunte Steckbriefe. Entdecke, welche Personen du findest und was sie dir zu erzählen haben.



11

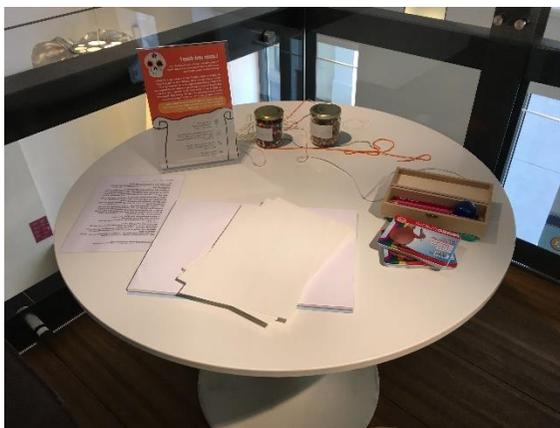
hören



Leben und dann?

Der Tod gehört zum Leben. Das hast du vielleicht selbst schon erfahren: Wenn Menschen und Tiere sterben, die wir liebhaben, sind wir traurig.

Lies die Geschichte „Pele und das neue Leben“ oder lass sie dir vorlesen! Welche Gedanken hast du, wenn du an Leben und Tod denkst? Erinnerere dich an geliebte Personen und Tiere, die nicht mehr bei uns leben. Erinnerungen sind wie Schätze. Für jede schöne Erinnerung fädle eine Perle auf das Band. Wenn du möchtest, sei kreativ und bring deine Gedanken und Gefühle mit bunten Farben zu Papier!



12

hören



Baum der Erkenntnis

(gerne Paararbeit)

Nimm dir einen Apfel 😊

Lies den Anfang der Geschichte von Adam und Eva. Wie geht sie weiter? Auch wir müssen täglich Entscheidungen treffen, die Auswirkungen haben.

Lies dir die Beispielgeschichten durch. Wie würdest du entscheiden? Tauscht euch miteinander aus.



13